



Siemens liefert Schienen- und Profilwalzwerk nach Kasachstan

Siemens liefert Schienen- und Profilwalzwerk nach Kasachstan
Erste Produktionsstätte für Eisenbahnschienen in Kasachstan
Härtung des Schienenkopfes mit Idrha+ Auftragsvolumen im oberen zweistelligen Millionen-Euro-Bereich
Siemens Metals Technologies hat den Auftrag erhalten, für die kasachische "Aktobe Rail and Section Works LLP" ein Schienen- und Profilwalzwerk mit einer Jahreskapazität von 430.000 Tonnen zu liefern. Das neue Walzwerk wird unter der Ägide der nationalen Eisenbahngesellschaft "Kazakhstan Temir Zholy JSC" in der Stadt Aqtöbe errichtet und ist die erste Anlage zur Herstellung von Eisenbahnschienen in Kasachstan. Um Schienen mit hoher Druckspannungstoleranz und Verschleißfestigkeit produzieren zu können, wird das Walzwerk mit dem Schienenkopfhärtungssystem "Injector Dual-phase Rail Hardening" (Idrha+) ausgerüstet. Das Auftragsvolumen liegt im oberen zweistelligen Millionen-Euro-Bereich. Die Produktion soll im zweiten Halbjahr 2014 beginnen.
Das kombinierte Schienen- und Profilwalzwerk in Aqtöbe kann pro Jahr rund 200.000 Tonnen Eisenbahnschienen mit Längen bis zu 120 Metern sowie 230.000 Tonnen Winkelstähle, U- und I-Profile herstellen. Mit den Schienen soll der schnell wachsende Markt für Eisenbahnausrüstungen in Kasachstan und anderen GUS-Staaten versorgt werden. Siemens liefert die komplette Walzlinie, darunter einen Hubballenofen mit einer Kapazität von 80 Tonnen pro Stunde, ein reversierendes Blockgerüst mit einer maximalen Mittellinie von 1.050 Millimetern und eine drei Red-Ring-Gerüste umfassende reversierende Universalwalzstraße. Für die Erzeugung hochfester Schienen ist die Walzlinie mit dem gemeinsam von Siemens und dem italienischen Centro Sviluppo Materiali S.p.A. (CSM) entwickelten Idrha+-System ausgestattet. Zum Lieferumfang gehört auch ein 125-Meter-Kühlbett, Ausrüstungen für eine Horizontal-Vertikal-Richtmaschine, Trennsägen sowie Maschinen zur Bündelung und Handhabung der erzeugten Langprodukte. Zur Qualitätssicherung verfügt die Anlage über Inline-Messsysteme auf Ultraschall- und Wirbelstrom-Basis. Ein Testlabor und eine Werkstatt für die Walzeninstandhaltung werden ebenfalls eingerichtet. Zusätzlich zur mechanischen Ausrüstung der Walzlinie liefert Siemens die Basis- und Prozessautomatisierung, alle Haupt- und Nebenantriebe, die Mittelspannungsversorgung und -verteilung sowie eine unterbrechungsfreie Stromversorgung. Dazu kommen die Fluidsysteme des Walzwerks und eine Wasseraufbereitungsanlage. Siemens übernimmt auch die Projektierung der eigenen sowie der vom Kunden beigestellten Ausrüstungen und ist für Überwachung von Montage- und Inbetriebnahme verantwortlich.
Bildunterschrift: Reversierendes Blockgerüst von Siemens. Zum neuen Schienen- und Profilwalzwerk für die kasachische "Aktobe Rail and Section Works LLP" gehören ein Blockgerüst und eine Universalwalzstraße. Das Schienenhärtungssystem Idrha+ sorgt dabei für hohe Druckspannungstoleranz und Verschleißfestigkeit.
Weitere Informationen über Lösungen für Thema Stahlwerke, Walzwerke und Behandlungslinien unter www.siemens.com/metals
Folgen Sie uns auf Twitter: [www.twitter.com/siemens_press](https://twitter.com/siemens_press)
Der Siemens-Sektor Industry (Erlangen) ist der weltweit führende Anbieter innovativer und umweltfreundlicher Produkte und Lösungen für Industrieunternehmen. Mit durchgängiger Automatisierungstechnik und Industriesoftware, fundierter Branchenexpertise und technologiebasiertem Service steigert der Sektor die Produktivität, Effizienz und die Flexibilität seiner Kunden. Der Sektor Industry hat weltweit mehr als 100.000 Beschäftigte und umfasst die Divisionen Industry Automation, Drive Technologies und Customer Services sowie die Business Unit Metals Technologies. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.siemens.com/industry>
Die Business Unit Metals Technologies (Linz, Österreich) im Siemens-Sektor Industry ist ein weltweit führender Lifecycle-Partner für die metallurgische Industrie. Die Business Unit bietet ein umfassendes Technologie-, Modernisierung-, Produkt- und Serviceportfolio und integrierte Automatisierungs- und Umweltlösungen für den gesamten Lebenszyklus von Anlagen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.siemens.com/metals>
Idrha+ ist ein Warenzeichen der Siemens AG und/oder einer ihrer Tochtergesellschaften.
Herr Dr. Rainer Schulze
Metals Technologies
Siemens AG
Turmstr. 44
4031 Linz
Österreich
Tel: +49 (9131) 7-44544
rainer.schulze@siemens.com

Pressekontakt

Siemens AG

80333 München

Firmenkontakt

Siemens AG

80333 München

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik. 461.000 Mitarbeiter entwickeln und fertigen Produkte, projektieren und erstellen Systeme und Anlagen und erbringen maßgeschneiderte Dienstleistungen. In über 190 Ländern unterstützt das vor mehr als 155 Jahren gegründete Unternehmen seine Kunden mit innovativen Techniken und umfassendem Know-how bei der Lösung ihrer geschäftlichen und technischen Aufgaben. Der Konzern ist auf den Gebieten Information and Communications, Automation and Control, Power, Transportation, Medical und Lighting tätig. Im Geschäftsjahr 2005 (zum 30. September) betrug der Umsatz 75,445 Mrd. EUR und der Gewinn nach Steuern 2,248 Mrd. EUR.